

Branchen

KURZ NOTIERT

Lackindustrie bleibt optimistisch

Die heimische Lackindustrie konnte ihre Umsätze im Vorjahr um 2,1 Prozent, die Produktion um fünf Prozent steigern. Auch das erste Halbjahr 2015 verlief positiv. Der Obmann der heimischen Lackindustrie, Hubert Culik, rechnet damit, dass auch dieses Jahr unterm Strich mit Umsatzzuwächsen endet - trotz schwachem Euro, der die Rohstoffe verteuert. Culik forderte, dass die Politik bei neuen rechtlichen Vorschriften ausreichende Übergangsfristen sicherstellen müsse, um die Position der Branche im internationalen Wettbewerb abzusichern. In Österreich produzieren derzeit 28 Unternehmen mit 3000 Mitarbeitern jährlich 152.000 Tonnen Lacke und Anstrichmittel mit einem Produktionswert von etwa 415 Millionen Euro.

Vorsicht bei Hitze vor Kohlenmonoxid

Wiens Installateure und Rauchfangkehrer warnen erneut vor der Gefahr von Kohlenmonoxid-Unfällen. An heißen Tagen kann es bei nicht oder schlecht gewarteten Gasfeuerstätten, kombiniert mit zu geringer Belüftung des Wohnraums, zu einem Abgasrückstau kommen, der im schlimmsten Fall tödlich enden kann. Die Gefahr besteht vor allem bei Durchlauferhitzern und Kombithermen. Beide Branchen empfehlen daher regelmäßige Sicherheitschecks des Kamins und ein jährliches Gasgeräte-Service durch Fachbetriebe.



Bernhard Wolf/BauAkademie Wien (2)



Der Sieger des Jungmaurer-Wettbewerbs der Wiener Bauinnung, Marko Petrovic, beim Bewerb (l.) und bei der Siegerehrung (oben) mit Innungsmeister Rainer Pawlick (l.) und Juryvorsitzendem Reinhard Fasching.

Exzellente Jungtalente

Vor Ende des Schuljahres fanden in den Bauberufen und bei den Kfz-Technikern Nachwuchswettbewerbe statt.

Marko Petrovic (Zingl Bau, Wien 23) gewann den Wettbewerb der Jungmaurer des Wiener Baugewerbes, der vor kurzem an der Bau-Akademie Wien stattgefunden hat. Zweiter wurde Daniel Fiedler, (E. Satler GmbH, Wien 23) vor Stojan Petrovic (Böhm Stadtbaumeister & Gebäudetechnik, Wien 22). Insgesamt nahmen 47 Lehrlinge an den Jugendmeisterschaften teil, bei denen auch die besten Schalungsbauer, Tiefbauer und Jungmaurer der Bauindustrie ermittelt wurden. In der Bauindustrie ge-

wann mit David Wagner (Strabag Wien 22) ein weiterer Wiener, bei den Schalungsbauern siegte ein Team der niederösterreichischen Leyrer und Graf BaugmbH. Die besten Tiefbauer waren Christoph Bogensperger (Teerag Asdag Scheifling) und Daniel Zeisel (Allg. Straßenbau GmbH, Wien).

Unser Baunachwuchs brauche dank der dualen Ausbildung in Betrieb, Berufsschule und Bauakademie den internationalen Vergleich nicht zu scheuen, betonte der Innungsmeister des Wiener Baugewerbes, Rainer Pawlick. Derzeit werden etwa 300 Maurerlehrlinge, 26 Schalungsbauer und 20 Tiefbauer in Wien ausgebildet.

In der Siegfried Marcus-Berufsschule wetteiferten 27 angehende Kfz-Techniker um den

Titel des besten Wiener Lehrlings. Den Sieg holte Marc Sperl (Wiesenthal GmbH Donaustadt) vor Michael Kultrovatz (MA 48 Technik-Center) und Florian Wit (Porsche Inter Auto GmbH & Co KG Hietzing). Kfz-Techniker zählt zu den beliebtesten Lehrberufen, derzeit werden in Wien knapp 900 Jugendliche ausgebildet.

Bewerbe wie diese sind als Chance zu werten, sagt der Lehrlingsverantwortliche der Wiener Sparte Gewerbe und Handwerk, Alexander Eppler. „Die Jugendlichen können sich mit Gleichgesinnten messen und aufzeigen, wo sie stehen. Die Betriebe haben die Möglichkeit, ihre eigenen Ausbildungsmethoden kritisch zu reflektieren und etwaige Anpassungen vorzunehmen.“ (esp) ■

UBIT-Akademie incite startet neue Master-Lehrgänge



zVg

FG-Obmann Martin Puaschitz (l.), und incite-GF Alfons Helm.

Die Ausbildungsakademie incite des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) bietet ab Herbst zwei neue Master-Lehrgänge an - den MBA in Management Consultancy, der das bisherige General Consulting Program ersetzt, und den MBA in IT Consultancy. Beide Lehrgänge umfassen Fach- und Prozessmodule, ein Hearing und

eine wissenschaftliche Arbeit. Sie starten im September und dauern zwei Semester (berufsbegleitend). Die Kosten liegen bei 11.900 Euro pro Lehrgang zuzüglich Umsatzsteuer. Eine Teilzahlung ist möglich. Die Bewerbung zu den MBA-Programmen ist bis 1. August möglich. Ausführliche Informationen gibt es online. (esp) ■ www.incite.at/mba